



Sonderreglement für die Aussteller der Basler Weinmesse 2018

1 Ausgangslage

Massgebend für die Beteiligung eines Ausstellers an der Basler Weinmesse sind das Ausstellerreglement sowie das vorliegende Sonderreglement der Basler Weinmesse. Durch die Unterzeichnung des Ausstellervertrages anerkennt der Aussteller die vorgenannten Bestimmungen der MCH Messe Schweiz (Basel) AG (nachfolgend MCH genannt).

2 Angebotsbeschränkung

Es dürfen nur diejenigen Weine zur Degustation angeboten werden, welche auch im Katalog der Basler Weinmesse aufgeführt sind. Dabei müssen Ursprung und Herkunft sowie Abfüllort und der Produzent des Weines klar ersichtlich sein. Kurzfristig aufgenommene Weine (Neuheiten) sind der Messeleitung vor der Messe mit den Angaben über Preis, Ursprung, Herkunft, Abfüllort und Produzent zuzustellen. Diese Angaben sind während der Messe gut sichtbar für die Besucher am Stand anzuschlagen.

3 Zulassung

Die Aussteller unterstehen hinsichtlich ihrer Werbe- und Verkaufstätigkeit im Rahmen der Basler Weinmesse der einschlägigen schweizerischen Gesetzgebung. Sie müssen insbesondere als Weinhändler im Besitz einer Weinhandelsbewilligung der zuständigen Behörde sein. Diejenigen Aussteller, welche zum ersten Mal an der Basler Weinmesse teilnehmen, müssen bei der Anmeldung mit dem Ausstellervertrag eine Liste mit dem vollständigen Weinangebot beilegen. Der Aussteller hat das Recht, in Form von Prospekten, Katalogen, Preislisten usw. sein gesamtes Angebot dem Konsumenten bekannt zu machen.

Die Teilnahme ist Produzenten und Händlern vorbehalten, die sich in Punkto Beratung und Verkaufsverhalten sowie der Sortimentsgestaltung einem hohen Qualitätsstandard verschrieben haben, der mit der Basler Weinmesse einhergeht. Die Messeleitung behält sich vor, Teilnehmer, die diesen Kriterien nicht entsprechen, abzulehnen.

Spucknapf

Dem Verkoster muss die Möglichkeit gegeben werden, überschüssigen Wein im Glas in einen Spucknapf ausschütten zu können.

4 Mitaussteller

Als Mitaussteller gelten Personen, Firmen oder Organisationen, die in irgendeiner Form am Stand einer andern Person, Firma oder Organisation (Hauptaussteller) in Erscheinung tritt. Voraussetzung zur Anmeldung eines Mitausstellers ist die rechtsgültige Anmeldung eines Hauptausstellers.

Die Mitausstellergebühr von CHF 2700.– umfasst folgende Leistungen:

- Aufführung im Ausstellerverzeichnis
- Ganzseitiger Eintrag im Katalog der Basler Weinmesse
- Online Katalog
- Blendenbeschriftung
- Gläsermiete und Abwaschservice
- 4 Ausstellerkarten
- 500 Gutscheine für Gästekarten
(siehe Gutscheinregelung unter Punkt 8)

Vorauszahlung (Depot)

Die Mitaussteller haben für die im Sonderreglement Basler Weinmesse genannten Dienstleistungen MCH Messe Schweiz (Basel) AG eine Vorauszahlung von CHF 1000.– zu entrichten, welche mit der Akontorechnung fakturiert wird. Die Vorauszahlung wird mit den effektiven Aufwendungen mit der Messeschlussrechnung verrechnet.

5 Barverkauf

Der Direktverkauf und die Gratisabgabe von verschlossenen sowie bereits geöffneten Einzelflaschen vor Ort ist nicht gestattet.

6 Ausschankbestimmungen

Der Zutritt zur Basler Weinmesse ist Besuchern ab 18 Jahren vorbehalten (darunter in Begleitung Erwachsener). Beachten Sie beim Ausschank die gesetzlichen Jugendschutzbestimmungen und verlangen Sie im Zweifelsfall einen Ausweis.

7 Mindeststandgrösse/Platzzuteilung

Die minimale Standgrösse an der Basler Weinmesse beträgt 8m². Die Messeleitung bestimmt für die Platzierung der Basler Weinmesse den generellen – den Ansprüchen der Basler Weinmesse gerecht werdenden – Standort. Für die Platzzuteilung innerhalb der Basler Weinmesse gelten die Bestimmungen des Ausstellerreglementes.

8 Regelung Eintrittstickets

Der Eintritt zur Basler Weinmesse beträgt CHF 20.–. Jeder Teilnehmer erhält pro verrechneten m² Standfläche 80 Eintrittstickets, die mit dem eigenen Firmennamen bedruckt werden. Diese Tickets berechtigen den Besucher zum kostenlosen Eintritt an die Basler Weinmesse. Werden insgesamt weniger als 20% des Ticketskontingents eingelöst, erfolgt mit der Endrechnung eine Nachbelastung pro nicht eingelöstem Ticket von CHF 6.–.

Kalkulationsbeispiele:

Fläche à 10 m² – mit Nachbelastung

Grundkontingent kostenlos erhaltene Tickets	800 Stk.
Soll-Quote eingelöste Tickets (20% von 800 Stk.)	160 Stk.
An der Messe eingelöste Tickets (18% von 800 Stk.)	144 Stk.
Differenz:	– 16 Stk.
Verrechnung:	16 × CHF 6.– = CHF 96.–

Fläche à 10 m² – ohne Nachbelastung

Grundkontingent kostenlos erhaltene Tickets	800 Stk.
Soll-Quote eingelöste Tickets (20% von 800 Stk.)	160 Stk.
An der Messe eingelöste Tickets (22% von 800 Stk.)	176 Stk.
Differenz:	+ 16 Stk.
Verrechnung:	Keine Belastung

Die zu erreichende Soll-Quote von 20% bezieht sich immer auf das Grundkontingent von 80 Tickets pro Quadratmeter. Zusätzlich bezogene Eintritte dienen dazu, die Soll-Quote zu erreichen. Sie unterliegen jedoch nicht der Soll-Quoten Regelung und erhöhen die Anzahl einzulösende Gutscheine entsprechend nicht.

Neu haben Sie die Möglichkeit, einen Teil oder alle Eintrittstickets in Form von elektronischen Gutscheinumnummern zu beziehen, welche Sie Ihren Kunden auf elektronischem Weg zukommen lassen können. Ohne Gegenbericht erhalten Sie Eintrittstickets in Printform.

Zusätzliche Eintrittstickets physisch & elektronische Gutscheinumnummern

Weitere Tickets können kostenpflichtig nachbestellt werden (Mindestbestellmenge 50 Stk.). Folgender Verrechnungssatz gilt für die Bestellung zusätzlicher Tickets.

50 – 499 Stk.	CHF 0.80 / Stk.
500 – 999 Stk.	CHF 0.75 / Stk.
1000 – 4.999 Stk.	CHF 0.70 / Stk.
5000 – unlimitiert	CHF 0.65 / Stk.

9 Dienstleistungen der MCH

Aussteller der Basler Weinmesse verpflichten sich, folgende Dienstleistungen der MCH zu beziehen:

9.1. Standbau / Grundausrüstung

Jeder Teilnehmer verpflichtet sich, für die Messedauer den Standbau der Basler Weinmesse zu beziehen. Die Standbauleistung von CHF 256.–/m² umfasst (exkl. Kosten für Standfläche):

- Standkonstruktion
- Barkorpuse
- Stromanschluss und Stromverbrauch
- Beleuchtung
- Blendenbeschriftung
- Tablare an den Wänden
- Lagerraum mit Fallttr

Für Kundenberatung und Ausschank sind die Theken vorgesehen. Die Betreuung von Kunden innerhalb des Standes, etwa an Tischen, Stühlen oder weiteren Sitzgelegenheiten ist nicht gestattet.

Über die Standanordnung und den Grundriss des Standes gibt der Hallenplan Aufschluss, welcher mit der Platzierungsofferte zugestellt wird.

9.2 Dienstleistungspaket

Jeder Teilnehmer bezieht die Leistungen des Dienstleistungspaketes für CHF 2700.–. Die Leistungen umfassen:

9.2.1 Gläsermiete und Abwaschservice

Der Abwaschservice der Gläser wird während des Messebetriebs durch Mitarbeiter der MCH vorgenommen. Der Service beinhaltet die Miete der Gläser Typ INAO, das Abholen gebrauchter Gläser, das Waschen sowie die Zulieferung von frischen Gläsern an jeden Stand.

9.2.2 Ganzseitiger Katalogeintrag

Der Katalog dient dem Besucher zur Angebotsorientierung an der Basler Weinmesse sowie als Nachschlagwerk nach der Veranstaltung und umfasst Angaben über Flaschengrösse, Weinnamen, Qualitätsbezeichnung, Jahrgang, Preis, Produzent/Abfüller, Land und Region. Die Erfassung erfolgt durch den Aussteller mit Hilfe eines von der MCH zur Verfügung gestellten Erfassungsprogramms. Jedem Teilnehmer stehen 37 Katalogzeilen zur Verfügung, welche für Titel oder Weinbezeichnungen genutzt werden können. Zudem wird das Firmenlogo abgebildet. Neue Teilnehmer sind gebeten, mit der Anmeldung ihr Logo als vektorisierte EPS Datei einzureichen.

Dies gilt auch für Teilnehmer, deren Logo sich im Vergleich zur Vorjahresteilnahme geändert hat.

Jede zusätzliche Katalogseite wird mit CHF 400.– verrechnet.

JUNGE SCHWEIZ – NEUE WINZER _STAND A23				
HEIDI 13 BSP/BAFZ TEL: 044 880 87 87 / FAX 044 860 00 53 WEINACHSELSCHAFTPARTRICH / WWW.JSW.CH				
Schweizer Weinmesse	Stand Nr.	Ort	Produzent/Abfüller	Land Region
ALAIN SCHWARZBACH, MELEN	AOC 2009	18.00	Schwarzbach Weiss, CH	Zürchersee
75 Stk. Malven-Riesling	AOC 2008	22.00	Schwarzbach Weiss, CH	Zürchersee
75 Stk. Malven-Lammberg				
DEU MICHEL, HEUBERG	AOC 2008	19.00	Weingut Schaf, CH	Zürchersee
75 Stk. Schaf Chardonnay	AOC 2007	24.00	Weingut Schaf, CH	Zürchersee
75 Stk. Schaf Pinot noir Barmsee				
MATHIAS BOCHTEL, BAD ZÜRICH	AOC 2008	27.00	Bochtel Weiss, CH	Zürchersee
75 Stk. Riesling	AOC 2009	23.00	Bochtel Weiss, CH	Zürchersee
75 Stk. Merlot				
N. & C. BESON, STRASSEL, UHWESSEN	AOC 2008	19.00	Wissach, Strassler, CH	Zürchersee
75 Stk. Gewürztraminer	AOC 2009	19.00	Wissach, Strassler, CH	Zürchersee
75 Stk. Syrah/Blauer				
NADINE BAKER OYSEL, NETTENBACH	AOC 2009	19.00	Weingut Jörg Seiler, CH	Zürchersee
75 Stk. Sauvignon Blanc	AOC 2007	25.00	Weingut Jörg Seiler, CH	Zürchersee
75 Stk. Silvanet/Chard.				
PASQUALE CHAPPARDIN, SAFFZ	AOC 2008	19.00	Werrin, Chappardin P, CH	Zürchersee
75 Stk. weiss	AOC 2007	25.00	Werrin, Chappardin P, CH	Zürchersee
75 Stk. weiss				
RALF OETTER, MELEN	AOC 2008	24.00	Ralf Oetter GmbH, CH	Zürchersee
75 Stk. Sauvignon Blanc	AOC 2008	33.00	Ralf Oetter GmbH, CH	Zürchersee
75 Stk. Pinot noir				
STEFAN OYSEL, BAKER, HALLAU	AOC 2009	19.00	Weingut Angler, CH	Zürchersee
75 Stk. Pinot blanc / Chardonnay	AOC 2008	23.00	Weingut Angler, CH	Zürchersee
75 Stk. Pinot noir Barmsee				

9.2.3 Online Katalog

Das erfasste Sortiment ist über neun Monate auf der Internet Seite der Basler Weinmesse www.baslerweinmesse.ch abgebildet und mit einer Suchmaschine nach bestimmten Kriterien abrufbar.

9.2.4 Eintrittstickets

Jeder Teilnehmer erhält pro verrechneten m² Fläche 80 Eintrittstickets zur Einladung der Kunden (weitere Details dazu unter Punkt 8).

9.2.5 Abfallentsorgung

Die Gebühren für die Entsorgung des Altglases, der Cartonschachteln sowie des individuellen Abfalls (ein Abfalleimer pro Stand) ist im Dienstleistungspaket abgedeckt.

9.2.6 Digitale Promotionsaktionen vor Ort

Neu können Besucher anhand eines QR-Codes an Ihrem Stand, Ihr Sortiment sowie einzelne Weine scannen und erhalten so einen Digitalen Überblick über Ihr Sortiment. Eine weitere Massnahme der Digitalisierung ist ein Publikumsvoting: Besucher können in den Kategorien Weiss- und Rotwein ihren Favorit wählen. Das Voting selber und die Siegerweine werden in der Kommunikation der Basler Weinmesse hervorgehoben.

9.3 Gläsermiete

An der Basler Weinmesse dürfen ausschliesslich die von der MCH zur Verfügung gestellten Gläser verwendet werden. Erstmalige Teilnehmer beteiligen sich mit einem einmaligen Kostenbeitrag von CHF 750.– (250 Gläser à CHF 3.–).

9.3.1 Glastyp «INAO»

Standard sind die Gläser des Typs INAO. Die Miete ist im Dienstleistungspaket inbegriffen.

9.3.2 Gläserservice Riedel

Gegen einen Aufpreis haben Sie die Möglichkeit, Riedel Gläser zu mieten.

9.4 Zusätzliche Dienstleistungen

Die MCH bietet eine Fülle an Dienstleistungen wie Klimaschränke, Parktickets, Eisservice, etc., die ab August 2018 individuell bestellt werden können und in der Schlussrechnung verrechnet werden.

10 Zahlungsmodus

Die MCH stellt jedem Teilnehmer zwei Rechnungen aus:

10.1. Akontorechnung und Vorauszahlung

Diese Rechnung umfasst die Zahlung folgender Leistungen vor Messebeginn:

- Ausstellungsfläche
- Zuschlag für offene Seiten
- Standbau
- Dienstleistungspaket
- Eine Depôtzahlung von CHF 1000.– für allfällige zusätzliche Dienstleistungen wie Kühlschrank, Zusatzanschlüsse, etc.

10.2. Schlussrechnung

Diese Endrechnung wird ca. 1 Monat nach der Basler Weinmesse versandt und umfasst eine genaue Abrechnung der erbrachten Leistungen. Ein allfälliger Überschuss zu Ihren Gunsten wird zurückerstattet.

Sämtliche Preise verstehen sich exkl. MWSt. von 7,7 %.



MCH Messe Schweiz (Basel) AG
Die Geschäftsleitung

Basel, März 2018

MCH Messe Schweiz (Basel) AG
Messeplatz | 4005 Basel | Schweiz

Telefon +41 58 200 20 20
Telefax +41 58 206 21 71
E-Mail info@messe.ch
Internet www.messe.ch
Postkonto 40-2810-1
Bankkonto Basler Kantonalbank, 4002 Basel, Schweiz
Konto-Nr. 16 454.245.45, Clearing-Nr. 770
Swiftcode BKB Bch BB
IBAN CH91 00770016045424545